

Komplexe Pflegesituationen bei Multimorbidität		Abkürzung		Verantwortlich		Pflicht		
		PFG-13		Prof. Dr. Hasseler				
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes professionelles Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, sowie über neuestes Fachwissen in Teilbereichen der Pflege chronisch und mehrfach Erkrankter und alter Menschen, sowie über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Professionen. Sie kennen verschiedene Erhebungs- und Problemlösungsverfahren in der gerontologischen Pflege. Sie setzen sich mit präventiven und gesundheitsförderlichen Konzepten, Maßnahmen und Interventionen auseinander.							
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden gehen in den verschiedenen Pflegesettings methodengeleitet vor und erarbeiten auch bei sich häufig ändernden Anforderungen neue Lösungen zu Problemen. Diese beurteilen sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe.							
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten verantwortungsvoll und kooperativ in Expertenteams und mit den Angehörigen und Stellvertretern der alten Menschen in den unterschiedlichen Pflegesettings zusammen. Sie gehen vorausschauend mit Problemen im Team um.							
Personale Kompetenz: Selbstkompetenz	Die Studierenden definieren Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse, reflektieren und gestalten ihre Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig stellen sich flexibel auf neue Situationen ein. Sie verstehen soziale Beziehungen und Handlungen und können diese entsprechend interpretieren.							
Lehrveranstaltungen	LV-Titel		Semester		Häufigkeit	Dauer		
			APIP	APB				
	Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung im Alter		7	4	1x	1		
Pflegeinterventionen bei altersassoziierten Veränderungen und Multimorbidität		7	4	1x	1			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung von alten Menschen mit ausgewählten Alterserkrankungen und Pflegephänomenen • Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung dementierender alter Menschen und ihrer Angehörigen • Pflegearrangements zur Sicherung einer pflegerischen Versorgung alter und chronisch kranker Menschen: Professionelle Pflege, traditionell-familienorientiertes Muster, Laienpflege • Pflegephänomene und Pflegeinterventionen • Pflegebedarf und Pflegebedürftigkeit • Geriatrisches Assessment und weitere Assessmentmethoden in der pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen • Gesundheitsförderliche und präventive Ansätze in der pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen 							
Umfang, LP, Prüfungen	Bezeichnung		Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungen
						Kontaktstudium	Selbststudium	
	Modelle und Konzepte pflegerischer Unterstützung und Begleitung im Alter		POL	2	2,0	30	20	
Pflegeinterventionen bei altersassoziierten Veränderungen und Multimorbidität		POL	3	3,0	45	30		
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung Prüfungsleistung: OSCE							
Teilnahmevoraussetzung	Keine							
Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch für das Studienprofil G „Pflege im Kontext geriatrischer Phänomene“ Modul im Studienprofil G „Pflege im Kontext geriatrischer Phänomene“							